

"Ein Hoch auf unsere Feuerwehren"

Als erste am Einsatzort, egal ob es brennt, stürmt oder schneit. Zunahme von schweren Verkehrsunfällen.

Die Feuerwehren des Bezirkes St. Veit warten für das Jahr 2006 mit einer eindrucksvollen Leistungsbilanz auf: Bei knapp 2600 Einsätzen wurde "Volksvermögen" im Wert von rund 15 Millionen Euro geschützt. Rasant in die Höhe katalpultiert sind die Einsätze ohne Feuer - rund 2000! Gut in Erinnerung geblieben sind die schweren Schneefälle im abgelaufenen Jahr. Hier befreiten Florianijünger zahlreiche vom Einsturz bedrohte Dächer von den erdrückenden Schneemassen. Sie halfen aber auch mit bei der Schneeräumung und sicherten mit Stromaggregaten die vorübergehende Energieversorgung bei abgelegenen Bauernhöfen und Häusern. Im Sommer raste ein orkanartiger Sturm über weite Teile des Bezirkes, richtete in den Gemeinden Gurk, Micheldorf, Hüttenberg u. Althofen schwere Schäden an. Sie erwarben sich dabei Verdienste bei den umfangreichen Aufräumarbeiten und leisteten wertvolle effiziente Hilfe mit ihrem fachlichen Know how. Der Schwerverkehr hat massiv zugenommen, 249 Unfälle mit 4 Toten.



Besonders gefordert wurden die Einsatzkräfte bei schweren Verkehrsunfällen. Diese waren einerseits auf die vorübergehende Sperre der Tauernautobahn und andererseits auf die massive Zunahme des Schwerverkehrs zurückzuführen. Bei 249 schweren Unfällen mit rund 334 beteiligten Personen wurden 69 Menschen lebend geborgen. Für vier Menschen kam jede Hilfe zu spät. Aber auch bei Verdacht auf Vogelgrippe und der anschließenden Kadaverbeseitigung wurden die Fachkenntnisse genutzt. Die Einsatzliste im Bezirk wird von der FF St. Veit mit 992 "Ausrückungen" angeführt. Sie evakuierte bei einem

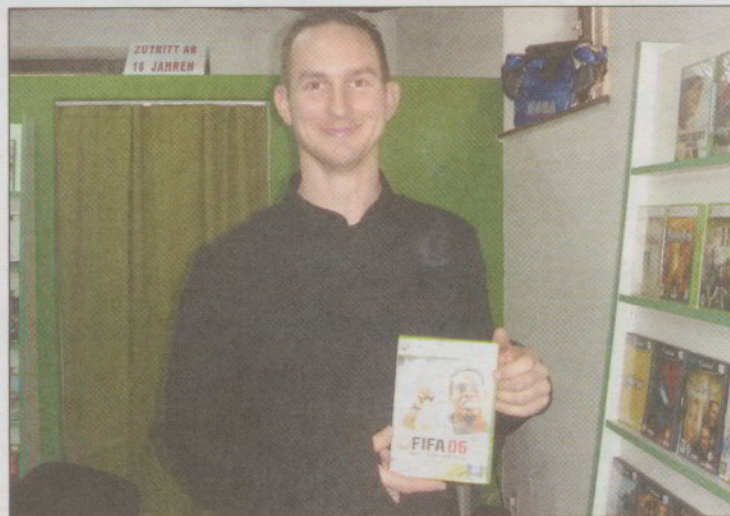
schweren Wohnungsbrand in der Lastenstraße 31 Personen und rettete bei einem Wohnungsbrand in der Villacherstraße einen bereits regungslosen Mann mit schwerem Atemschutz vor dem sicheren Tod. Herausragende Arbeit leisten alle 47 Feuerwehren (darunter auch 4 Betriebsfeuerwehren) mit den 2.229 Männern und 63 Frauen. Beim "Brand des Jahres" am Christofberg standen deren 15 im anstrengenden Dauereinsatz und schafften zusammen mit 2 Hubschraubern des Innenministeriums und dem erforderlichen Einsatz eines Löschcontainers ein erfolgreiches "Brand aus". Zuvor musste auf total unwirtlichem Gelände

eine Zubringerstrecke für die zahlreichen Löschfahrzeuge errichtet werden - erst danach konnte das Wasser gezielt zur Brandbekämpfung eingesetzt werden. Der Ausbildungsstand ist sehr hoch, weil die zahlreichen angebotenen Weiterbildungskurse gut genutzt werden, informierte Abschnittskommandant Manfred Elsenbaumer aus Gurk. Zahlreiche Übungen wurden äußerst erfolgreich bewältigt - Atemschutzübung, positive Erkenntnisse aus der "Tillygroßübung" gezogen, Funkausbildung ist generell auf hohem Niveau und der Nachwuchs ist bestens integriert. Selbstverständlich wurde auch der Fuhrpark um einige neue Fahrzeuge und ein Boot erweitert. Neue Informationen über den aktuellen Ausbildungsstand bezieht die Kommandoebene aus Übungen. Der Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Egon Kaiser kündigt eine Großübung am 30. Juni unter dem Motto "Schutz historischer Großbauten" an. Als Übungsbjekt dient der Gurker Dom.

Videospiele Hartwig Gewinnspiel mit PS 3

Mit einem halben Jahr Verspätung launchte heuer am 23. März auch die letzte der "Next Generation" Konsolen, die PlayStation 3, und kommt beim Spielerherz gut an. 600.000 Stück wanderten in den ersten beiden Tagen über den Ladentisch, circa 8.000 davon in Österreich. Trotz des durchwachsenen Spielneup's und des stolzen Preises von 599 Euro, ließen doch die Prognosen schlimmeres erahnen. Das der hohe Preis für dieses Hardware Powerpaket gerechtfertigt ist steht außer Frage. Die Kompatibilität zu DVD, CD, PS2, PS ONE Games, Bluetooth Headsets, Memory Sticks, USB Mäusen, Tastaturen und mit der entsprechenden Kenntnis kann die PS 3 sogar zum PC umfunktionierte werden.

"Die Konkurrenz lockt mit der Nintendo Wii (Eur 249,00) jüngere Spieler und Gemeinschafts-



zocker vor den Fernseher während Microsoft Hardcorezocker vor den Monitor oder LCD fesselt", so Paul Hartwig, Inhaber der Videospielewelt in der St. Veiter Straße 91. Die Geschmäcker sind verschieden und letztendlich werden die Kunden entscheiden welche der 3 "Next Gen" Heimkonsolen das Rennen machen wird.

Alle oben genannten Konsolen sind bei Videospiele Hartwig erhältlich. Kinder- und Jugendgerechte Beratung sowie optimale Beratung zu allen Konsolen finden sie in Klagenfurt in der St. Veiter Straße

PAUL HARTWIG VERLOST 10 GUTSCHEINE ZU à 20 EURO
wenn sie die Frage richtig beantworten.

WANN STARTETE DER VERKAUF DER PLAYSTATION 3?

Senden Sie die Antwort bis Ende des Monats April an videospiele@gmx.at

Das Zentrum Kärnten Team wünscht viel Glück!